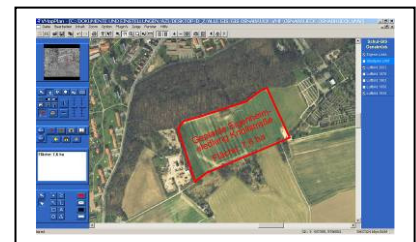
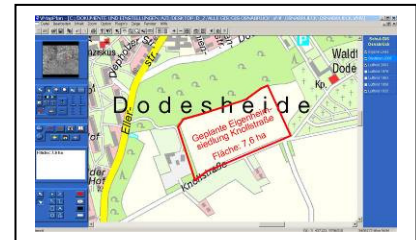


Aufgaben:

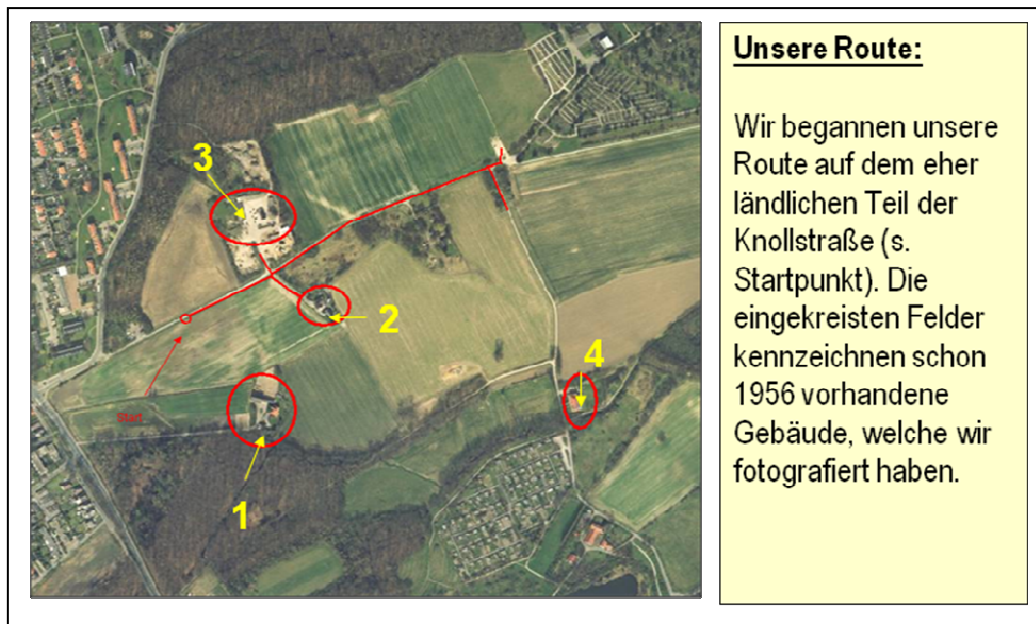
Im Rahmen einer Planung müssen die Natur und Landschaft im Planungsgebiet und seiner Umgebung genau untersucht und dokumentiert werden. Auf dieser Basis erfolgt eine Bewertung entsprechend der geltenden Gesetze. Häufig liegen schon entsprechende Untersuchungen vor. Dabei sind auch Schutzgebiete ausgewiesen, welche bei der Planung berücksichtigt werden müssen. Dies können z.B. sein: Trinkwasserschutzgebiete, Naturschutzgebiete, Bodendenkmäler.

1. Stelle das Planungsgebiet mit dem GIS dar:

- Charakterisiere das Planungsgebiet und seine Umgebung mit den Karten und Luftbildern des GIS. Beschreibe, welche Nutzungen im Flächennutzungsplan (FNP) für das Gebiet vorgesehen sind.
- Zeichne die Grenzen des Planungsgebietes ein, miss seine Fläche und beschrifte es.
- Schiebe das Planungsgebiet in die Mitte des GIS-Fensters. Stelle nun einen „runden“ Maßstab ein (z.B. 1 : 10.000, 1 : 5.000 oder ähnlich).
- Speichere nun das Planungsgebiet als Bild (*.jpg) über dem Stadtplan ab und dann ebenfalls als Bild über Luftbildern verschiedener Jahrgänge ab.



2. Trage wichtige Infos aus dem Flächennutzungsplan (und ggf. dem Landschaftsplan) in das GIS ein (s. P2-1-AB Flächennutzungsplan)



Beispiel aus dem Projekt der Osnabrücker Schülerinnen und Schüler